



WE ARE CONNECTED.

German-Israeli **Youth** Exchange in Past, Present and Future

WE ARE CONNECTED. Sonderförderung 2026

Unterstützung von jungen Menschen und Austauschpartner*innen in Israel

Die Terroranschläge der Hamas auf israelische Zivilist*innen am 7. Oktober 2023 haben mehr als 1.200 Tote gefordert, rund 240 Israelis wurden entführt und viele tausend Menschen haben ihr Zuhause verloren. Vor dem Hintergrund der Angriffe und des von der Hamas initiierten Krieges gegen Israel wurde die Initiative **WE ARE CONNECTED. German-Israeli Youth Exchange in Support for Israel** gestartet. Zum Jahr 2026 wird das Motto wieder stärker auf das Miteinander im Austausch im gemeinsamen Prozess gelenkt: **German-Israeli Youth Exchange in Past, Present and Future.**

Die Initiative lädt deutsche Partnerorganisationen und junge Menschen aus dem Jugendaustausch, dem Schulaustausch und den Freiwilligendiensten dazu ein, mit ihren israelischen Partnerorganisationen und Freunden in engem Kontakt zu bleiben. Die Initiative ermutigt dazu, konkrete Ideen zur Unterstützung von jungen Menschen und Partnerorganisationen in Israel zu entwickeln.

Im Rahmen der Initiative können deutsche Organisationen vielfältige Ideen zur ideellen, praktischen oder finanziellen Unterstützung entwickeln. Einige konkrete Ideen können zudem Förderung erhalten. Denkbar sind etwa ...

- **Israelische Stimmen hörbar machen:** Tragen Sie dazu bei, israelische Stimmen von Betroffenen und aus der Mitte der Gesellschaft in Deutschland hörbar zu machen. Laden Sie Ihre*n verantwortliche*n Austauschpartner*in zu einem online-Gespräch oder zu Besuch nach Deutschland ein. Bringen Sie ehemalige Austauschteilnehmende, Eltern und Freund*innen der Austauscharbeit mit Israel mit dem israelischen Gast in Kontakt – an einem Abend, in einer Gesprächsrunde, bei dem Besuch in einem Jugendzentrum oder einer Schulklasse.
Mit der kurzfristigen Förderung einer Kleinaktivität ([Kleinaktivität – max. 1.000 €](#)) können Sie solch ein Online-Projekt oder eine flankierende Veranstaltung für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch in Deutschland leicht realisieren.
Mit der kurzfristigen Förderung eines Fachkräfteprogramms können Sie einige Austauschverantwortliche aus Israel nach Deutschland einladen.

- **Einladung an junge betroffene Menschen:** Laden Sie junge Menschen, die von den Angriffen unmittelbar betroffen waren oder sind, für Tage der Erholung und Begegnung nach Deutschland ein. Tausende von Kindern und Jugendlichen in Israel sind betroffen – sie wurden in den südlichen Gemeinden angegriffen oder sie mussten aus den nördlichen Gemeinden evakuiert werden. Planen Sie für diese Jugendlichen eine Woche des Aufenthalts in Deutschland. Begegnungen mit jungen Menschen aus Ihrer Region in Deutschland oder Austauschpartnerschaft können jetzt besonders wertvoll sein.
Mit der Sonderförderung WE ARE CONNECTED. 2026 kann ein solcher Aufenthalt eine Fehlbedarfsförderung erhalten (für Einzelheiten – siehe unten).

Voraussetzungen für die Förderung

- **Bilaterale Zusammenarbeit:** Das geplante Projekt knüpft an bilaterale Partnerschaften im deutsch-israelischen Austausch an. Die Projekte sollen gemeinsam zwischen deutschen und israelischen Partnerschaften geplant und durchgeführt werden.
- **Dokumentation:** Die Projektpartner aus Deutschland und Israel erklären sich bereit, ihre Erfahrungen im Anschluss an das Projekt auf der Webseite WE-ARE-CONNECTED.org vorzustellen und zu teilen.

Eckpunkte der Förderung

- Anteilige Reisekosten nach Deutschland oder Israel in Höhe von bis zu 600 € pro Person
- Maximal 20 Teilnehmende pro Projekt
- Maximal 8 Tage Projektdauer inklusive der Reisetage
- Förderung für Sprachmittlung entsprechend des besonderen Bedarfs
- Förderung der Vorbereitung der Gruppe entsprechend des Bedarfs
- Anteilige Kosten zur Dokumentation der Erfahrungen und Ergebnisse
- Förderung: maximal 25.000 € je Begegnungsprojekt in Deutschland oder Israel

Antragsstellung

Die Antragsstellung kann jederzeit erfolgen – auf den üblichen [Antragsformularen für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch](#). **Bitte kontaktieren Sie [uns](#) vor der Antragsstellung.**

Benötigt werden:

- Antragsformulare mit Projektbeschreibung ([A2-AMB](#))
- Aussagekräftiges Programm
- Kostenkalkulation Fehlbedarfsförderung mit mind. 10 % Eigenmitteln ([A-K1](#))
- Kurze Skizze zur beabsichtigten Dokumentation des Projekts
- Formlose Erklärung zur Zusammenarbeit im Projekt zwischen beiden Projektpartnern

Auswahl von Projektanträgen

Über die Förderung eingehender Anträge wird in Abstimmung zwischen ConAct und dem BMBFSFJ beraten. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundes zum Aufbau eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks sowie aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch.

Haben Sie Interesse? Haben Sie Fragen?

Bitte melden Sie sich gerne!



ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Altes Rathaus – Markt 26 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | www.ConAct-org.de

Kontakt: Jonas Hahn, Referent für Jugendaustausch Jonas.Hahn@ConAct-org.de

(Stand: 12.03.2026)